

Checklist "Steuern für Miteigentum, einfache Gesellschaft und unverteilte Erbschaften"

Diese Checkliste hilft Ihnen, sämtliche Unterlagen für die Steuererklärung für Miteigentum zusammenzustellen. Falls Sie Frage haben, wenden Sie sich an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Folgende Unterlagen sind, sofern bei Ihnen zutreffend, zum Ausfüllen der Steuererklärung für Erbschaften und Miteigentum nötig:

1. Sämtliche erhaltenen Steuerformulare

2. Kopie der letzten Steuererklärung

3. Veranlagungsentscheide

- Definitive Steuerrechnungen bzw. provisorische Schlussabrechnung.

4. Verzugszinsabrechnung

- Verzugszinsabrechnungen von der Steuerverwaltung.

5. Federführende Person, Vertreter/-in

- Name und Adresse, Telefon-Nr.
- Bankverbindung

6. Aufteilung

- Namen und Adressen sämtlicher Miteigentümer
- AHV-Nummer sämtlicher Miteigentümer
- Anteil der einzelnen Miteigentümer

7. Wertschriftenverzeichnis

- Saldi sämtlicher Bank- und Postkonti per 31.12. des letzten Jahres
- Zinserträge sämtlicher Bank- und Postkonti des letzten Jahres
- Sparhefte (von der Bank nachgetragen)
- Unterlagen der im letzten Jahr aufgelösten Konti oder Sparhefte
- Wertschriften-Depotauszug der Bank
- Darlehen, Darlehensvertrag und Zinsabrechnung
- Zusammenstellung von Depotgebühren

8. Angaben über Vermögenswerte

- Barschaft, Fahrzeuge, Wertgegenstände
- Rückkaufswert oder Guthaben bei Versicherungen

9. Schulden und Schuldzinsen

- Darlehensschulden/Hypotheken bei Banken oder Privaten (Verträge, Bankauszüge)
- Zinsabrechnungen von Banken oder Zahlungsbelege an Private
- Angaben über noch andere offene Schulden

10. Grundstücke

- gültiger amtlicher Wert und Eigenmietwert (Grundstückblatt)
- Grundstücknummer gemäss Grundbuchamt
- Baujahr der Liegenschaft bzw. der Eigentumswohnung
- Bei Neuerwerb Kaufpreis, Datum des Grundbucheintrages (evtl. Vertrag beilegen)
- Aufstellung über Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung (Miete und Nebenkosten separat)
- Liegenschaftssteuerrechnung
- Baurechtszinse
- Aufstellung über Unterhalts- und Verwaltungskosten
- Sachversicherungs- und Gebäudeversicherungsprämien
- Detail wiederkehrende Grundgebühren für Kehr- und Abwasserentsorgung, etc.
- Stockwerkeigentümerabrechnungen

Hinweise:

- Die beste Checkliste ist immer noch die letzte Steuererklärung.
- Wenn Sie zu jeder Position in der alten Steuererklärung die neuen Belege und Angaben haben und neue oder

wegfallende Ereignisse begründen, ist bereits ein wesentlicher Teil zur Erstellung der neuen Steuererklärung geleistet.

- Bei umfangreichen Wertschriftenverzeichnissen unbedingt ein Steuerverzeichnis durch die Bank oder Vermögensverwaltungsgesellschaft erstellen.